

Unterrichtseinstiege, Übergänge und Abschlüsse zur Gemeinschaftsbildung und Beziehungspflege LP - SuS

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 1. März 2015 14:35

Ah, alles klar 😊 mir waren verschiedene Begriffe nicht geläufig bzw. wir nutzen sie in einem anderen Zusammenhang...

Wenn du nur wenige Fächer in den Klassen gibst, die Klassenlehrer jedoch den Großteil des Tages drin sind, hast du natürlich per se schwerer! Dir dann zu raten, dass du Unterrichtseinstiege machen sollst, die das "soziale Miteinander" fördern finde ich eher wenig hilfreich. Denn: gerade dann müssen sie dich kennen und auf dich hören, ansonsten arten solche Übungen leicht aus. In solchen Klassen finde ich immer hilfreicher: erst mal viele aber machbare Arbeitsaufträge, so dass jeder zu tun hat. Und Konsequenzen bei Regelverstößen.

Aber gut, Chefwunsch ist Chefwunsch. Versuche bei den Sachen zu bleiben, die den Einzelnen betreffen und noch nicht so sehr die Gruppe.

Stimmungsbarometer kann ne prima Sache sein. Hat das funktioniert? Wenn ja, dann behalte es als Ritual bei, nicht jedes Mal was Neues bringen!

Ginge alternativ auch am Ende der Stunde (Wettersymbole an Wetterkarte oder sowas-> "wie gehts mir jetzt"/"so viel hab ich gelernt")

Andere Ideen: Steckbrief von sich erstellen, geht auch in Fremdsprache/ dann Freund vorstellen/ Bingo mit Interessen und Eigenschaften/ jeder 2 Statement-Zettel rot und grün mit mag ich und mag ich nicht: du nennst dann ein paar Dinge. Oder aufstehen: "jeder der gern Spaghetti isst/ blonde Haare hat/ kleine Schwester ist... steht jetzt auf", da kannst du selbst mitmachen)/ Kofferpacken mit Lieblingstieren, -essen, Hobbies etc.

Vielleicht kannst du den Kindern mehr Verantwortung geben. Kleine Dienste verleihen "Lehrerhelfer" teilt Blätter aus/ "Redeführer" leitet Gesprächsrunden (mit Hilfe von ein paar Rollenkarten) oder leitet das Spiel an/ "Wetterfrosch" wertet das Stimmungsbarometer aus etc.

Was bei Kleineren funktioniert (4. Klasse noch okay) ist, zum Abschluss Kopf auf den Tisch, leise sein, Daumen nach oben, einer geht rum und drückt die Daumen, diese Kinder dürfen leise aufstehen und in die Pause.

Und schau mal hier:

http://www.bzga.de/botmed_20420000.html